

11 Anhang

11.1 Reinigungs- und Desinfektionsplan

Reinigungs- und Desinfektionsplan, modifiziert nach *Daschner et al.* [16]

Was	Wann	Womit	Wie
Händereini- gung	Arbeitsbeginn und -ende sichtbare Verschmutzung	Flüssigseife aus Spender	waschen, mit Papierhand- tuch abtrocknen
Hygienische Händedesin- fektion	vor und nach jedem Patien- tenkontakt z.B. vor jeder Shuntpunkti- on, Injektion, Heparine oder Infusionen herrichten, nach Kontami- nationen, nach Ausziehen der Handschuhe	Alkoholisches Händedesin- fektionsmit- tel	mit Ellbogenbe- dienung aus Spender ausreichende Menge, ca 3-5 ml, in die trockenen Hände geben, gründlich verreiben bis die Hände trocken sind, ca 20 sec

Was	Wann	Womit	Wie
Hautdesinfektion	vor Punktionen	Alkoholisches Hautdesinfektionsmittel oder PVP-Iod-Alkohollösung	mit sterilisierten bzw. sterilen Tupfern 30 - 60 sec abwechselnd sprühen und wischen (verreiben)
Instrumente	nach Gebrauch	Reinigungs- oder Desinfektionsautomat Instrumentenreiniger	Danach verpacken autoklavieren Einlegen, reinigen, abspülen, trocknen, verpacken, autoklavieren
Thermometer	nach Gebrauch	Alkohol 60-70%	Abwischen
Blutdruckmanschette (Kunststoff, Stoff)	nach Kontamination	Alkohol 70% oder Flächendesinfektionsmittel Instrumentenreiniger	Abwischen, trocknen
Stethoskop	bei Bedarf und nach Kontamination	Alkohol 60-70%	Abwischen

11.1 Reinigungs- und Desinfektionsplan

Was	Wann	Womit	Wie
Patientenbeistelltisch	nach Kontamination nach Behandlungsende	Flächendesinfektionsmittel	Abwischen
Verbandswagen	Nach Gebrauch	Flächendesinfektionsmittel	Abwischen
Dialysegeräte	Nach jeder Dialyse und nach Kontamination	Flächendesinfektionsmittel	Abwischen
Wasser und dialysatführende Teile	Nach jeder Dialyse		Nach Vorschrift des Herstellers
Geräte, Mobiliar	Einmal täglich nach Kontamination	Umweltfreundlicher Reiniger Flächendesinfektionsmittel	Abwischen
Steckbecken, Urinflaschen	Nach Gebrauch	noch unklar	
Liegenreinigung	Nach Belegung	Umweltfreundlicher Reiniger	Abwischen

Was	Wann	Womit	Wie
Liegendesinfektion	Nach Kontamination nach Belegung durch Patienten mit meldepflichtigen Erkrankungen	Flächendesinfektionsmittel	Abwischen
Waschbecken	Einmal täglich	Umweltfreundlicher Reiniger	Reinigen
Fußboden	Einmal täglich nach Kontamination	Umweltfreundlicher Reiniger Flächendesinfektionsmittel	Hausübliches Reinigungssystem Wischen
Geschirr, Besteck	Nach Gebrauch	Geschirrspülmaschine	Thermisch desinfizieren
Wäsche	Nach Benutzung Kontaminiert mit Erregern meldepflichtiger Erkrankungen	Entsorgung in farblich gekennzeichnetem Wäschesack	Normales Waschverfahren (60-70 ⁰ C) Spezielles Waschverfahren (BGA,UVV)

11.1 Reinigungs- und Desinfektionsplan

Was	Wann	Womit	Wie
Abfall, bei dem Verletzungsgefahr besteht,	Direkt nach Gebrauch, bei Kanülen kein Recapping	Entsorgung in durchstichsicherem und fest verschließbaren Kunststoffbehältern	

11.2 Übersicht wichtigste Hygienemaßnahmen

nach *Daschner et al.* [16]:

- Händedesinfektion
- Verwendung von Einmalhandschuhen bei jedem Kontakt mit Patienten oder Geräten und Händedesinfektion nach Ausziehen der Handschuhe
- Vor Shuntpunktion nach dem Anziehen der Handschuhe jede Berührung von Flächen vermeiden
- Schutzkittel, wenn mit Verspritzen von Blut/Sekret gerechnet wird (bei Kontamination wechseln)
- Gebrauchte Kanülen sofort in durchstichsichere Abwurfbehälter, kein Recapping
- Sichtbar kontaminierte Gegenstände und Flächen sofort desinfizieren, nach Abschluss der Dialyse die patientennahen Flächen einschließlich Dialysegerät desinfizieren
- Medikamente grundsätzlich zentral und abseits der Dialyseplätze vorbereiten und nicht mit Tablett oder Wagen von Patient zu Patient bringen
- Sogenannte reine und unreine Bereiche für die Handhabung von Gegenständen der Patientenversorgung sollen räumlich eindeutig voneinander getrennt sein
- Blutdruckmanschetten, Stethoskope und Fieberthermometer nur patientenbezogen verwenden, nach Behandlung desinfizieren
- Abfälle als Hausmüll entsorgen, lediglich massiv blutgetränkter Abfall und Dialysesysteme aus der Behandlung bekannter Virus-träger sollten als infektiöser Müll entsorgt werden

11.2 Übersicht wichtigste Hygienemaßnahmen

- Mit Blut kontaminierte Wäsche von Hepatitispatienten muss als infektiöse Wäsche entsorgt werden
- Geschirr etc, auch von Hepatitispatienten wie üblich behandeln

11.3 Standard Händehygiene

nach *Daschner et al.* [16]

Die Händehygiene ist die entscheidende Maßnahme zur Prävention nosokomialer Infektionen. Beim Händewaschen sind auch Fingerkuppen, Zwischenräume der Finger, Falten der Handinnenflächen und Daumen mit einzubeziehen.

Wann genügt es, die Hände zu waschen

- Beginn bzw. Ende der Arbeit
- nach Benutzung der Toilette
- vor dem Essen, der Essenzubereitung und dem Verteilen von Essen
- nach Kontakt mit einem nichtinfizierten Patienten (z.B. körperliche Untersuchung)
- bei sichtbarer Verschmutzung

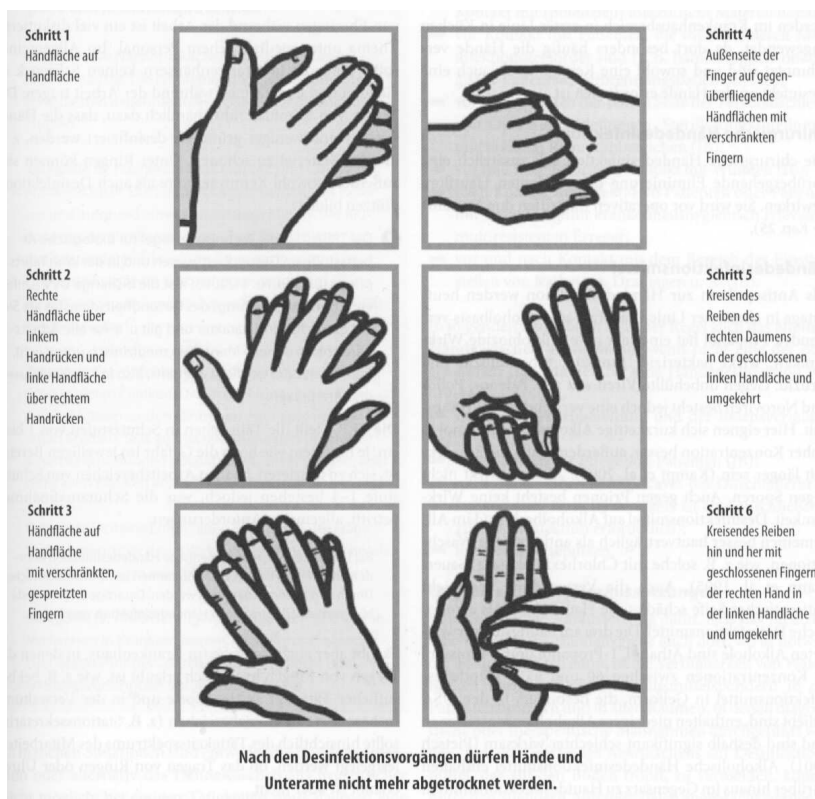
Wann ist die Händedesinfektion erforderlich

- vor Tätigkeiten mit Kontaminationsgefahr (Herrichten und Bereitstellen von Infusionen, Herstellung von Mischinfusionen, Aufziehen von Medikamenten)
- vor und nach infektionsgefährdenden Tätigkeiten, z.B. Absaugen, Verbandswechsel, Manipulationen an Venenkatheter, Tracheostoma, Infusionsbesteck (auch zwischen verschiedenen Tätigkeiten beim selben Patienten)
- vor invasiven Maßnahmen, auch wenn dabei Handschuhe getragen werden, z.B. Punktionen
- nach Kontakt mit Blut, Exkreten, Sekreten
- vor Kontakt mit abwehrgeschwächten Patienten

- nach Kontakt mit infizierten/kolonisierten Patienten
- nach Kontakt mit (potenziell) kontaminierten Gegenständen, z.B. Entleeren von Absauggefäßen, Urinbehältern
- nach Ausziehen von Einmalhandschuhen

Durchführung der Händedesinfektion

- ausreichend alkoholisches Händedesinfektionsmittel, etwa 3 - 5 ml, in die trockenen Hände geben, damit die Hände vollständig benetzt werden können (kein Wasser zugeben!)
- gründlich verreiben, bis die Hände trocken sind, dabei auch Fingerkuppen, Zwischenräume der Finger, Falten der Handinnenflächen und Daumen mit einbeziehen, siehe folgende Grafik aus [16]



Vorgehen bei sichtbarer Kontamination der Hände

- Hände unter nicht zu starkem Wasserstrahl, damit ein Verspritzen der Kontamination verhindert wird, mit Wasser und Seife waschen *oder* die Kontamination mit einem desinfektionsmittelgetränkten Papiertuch abwischen und dann erst die Hände waschen, mit Papiertuch abtrocknen und anschließend eine Hautdesinfektion durchführen